

## Protokoll der Außerordentlichen IuK-Mitgliederversammlung vom 11.11.2024

**Beginn:** 11:00 Uhr **Ende:** 12:30 Uhr  
**Ort:** Konrad-Zuse-Haus, Albert-Einstein-Str. 22, Raum 001 und online

Kommissarische Geschäftsführung:  
Dr. Christine Bräuning

Fon +49(0)381 498-76 60  
Fax +49(0)381 498-118-76 60

[christine.braeuning@uni-rostock.de](mailto:christine.braeuning@uni-rostock.de)

### Tagesordnung

**Top 1:** Vorstellung der derzeitigen Situation mit Informationen und Optionen (Prof. Dr. Clemens Cap)

**Top 2:** Diskussion zu den Optionen

**Top 3:** Abstimmung

**Teilnehmende:** siehe Anhang

---

### Zu Top 1: Vorstellung der derzeitigen Situation mit Informationen und Optionen (Prof. Dr. Clemens Cap)

**Hr. Prof. Cap** eröffnet die Mitgliederversammlung, begrüßt die Teilnehmenden und stellt die Tagesordnung vor.. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist erfüllt. Es sind 13 (11 in Präsenz, 2 online) von aktuell insgesamt 40 Mitgliedern anwesend, somit mindestens  $\frac{1}{4}$ . (ab 12:00 Uhr noch 1 online)

Prof. Cap stellt die Geschichte des IuK-Verbunds, die aktuelle Situation und die Optionen vor.

- (1) Fortführung des IuK-Verbunds bei Stellenzuführung
- (2) Umwandlung in der Form: Community of Practice
- (3) Schließung des IuK-Verbunds

Die gezeigten Folien waren vorab an die Mitglieder per E-Mail verschickt worden.

### Zu Top 2: Diskussion zu den Optionen

**Hr. Prof. Kühn** regt an, die Zielstellung des IuK-Verbunds zu überdenken. Wichtig ist Wissenstransfer in die Gesellschaft. Die Bereitschaft zur Mitwirkung hängt von den Inhalten ab. Was ist der Benefit bzw. was sind die Vorteile für die Mitglieder?

**Hr. Prof. Cap** stellt heraus, dass es um eine Strategieentscheidung geht, bei der auch ein andere Struktureinheit die Vorteile bei der Einbindung des IuK-Verbunds sehen muss.

**Hr. Dr.-Ing. Schick** findet es wichtig, die Communities zusammenzubringen. Es gibt einige parallele Initiativen mit Schnittpunkten. Eine Person für die Kommunikation ist erforderlich.

**Hr. Prof. Cap** bemerkt, dass es Aktivitäten gibt, die auch für Personen außerhalb des luK-Verbunds inhaltlich interessant sind.

**Fr. Theise** stellt heraus, dass die Initiativen an der Uni Rostock zusammengefasst werden und durch die Vernetzung Dinge vorangebracht werden können. In einer Community of Practice könnten z.B. zu Schwerpunkte Digital Humanities, KI und FDM gesetzt werden. Für die Organisation von Veranstaltungen, z.B. Thementage, sind Freiwillige erforderlich.

**Fr. Dr. Bräuning** ergänzt, dass ein Budget von 6.500 EUR für 2025 aus dem Uni-Haushalt zur Verfügung steht. Dafür könnte eine Hilfskraft eingestellt werden.

**Hr. Prof. Cap** wirft ein, dass die Kapazitäten beim bisherigen Vorstand nicht ausreichen, um die luK-Verbund ohne personelle Unterstützung weiterzuführen.

**Hr. Prof. Neymeyr** bemerkt, dass der luK-Verbund Themen mit wachsender Bedeutung aufgreift. Die Schaffung einer Stelle wird schwierig sein. Das Auslagern der Aufgaben, z.B. bei den Data Stewards, sieht er als Möglichkeit.

**Hr. Prof. Göbel** fragt nach dem Konzept der Data Stewards. **Hr. Prof. Cap** antwortet, dass die Data Stewards in den einzelnen Fakultäten verankert sein sollen und einen zusätzlichen Service für Projektanträge und beim Datenmanagement anbieten sollen.

**Hr. Schröder** ergänzt, dass die Finanzierung der Data Stewards noch offen ist. Da bereits Netzwerke vorhanden sind, muss bei einer Zusammenführung ein Benefit erkennbar sein.

**Hr. Prof. Cap** erläutert an Beispiel der Sommerschulen, dass Schwerpunkte auch in andere Bereiche wandern können, wie z.B. ins RIH. Wenn eine erfolgreiche Marke existiert, kann sie auch auf andere Bereiche angewendet werden.

**Hr. Prof. Kühn** bemerkt, dass nicht nur der Service, sondern auch die Inhalte wichtig sind.

**Hr. Dr.-Ing. Schick** betont nochmals, dass der Austausch zwischen den Communities wichtig ist, um die Aktivitäten bereichs- und themenübergreifend zusammen zu bringen. Dabei gibt es Schnittmengen und Synergien.

**Fr. Theise** ergänzt, dass es schon gelungen ist, Personen an der Uni Rostock mit ihren Kompetenzen inhaltlich zusammenzubringen.

**Hr. Prof. Göbel** meint, dass die Vorteile für ein Mitwirken in einem Verbund bzw. einer Community aufgezeigt werden müssen.

**Hr. Prof. Kühn** ergänzt, dass der Wissenstransfer in die Gesellschaft wichtig ist. Wissenschaftler sollten sich mehr engagieren und über die Uni Rostock hinaus ausstrahlen.

**Hr. Prof. Cap** wirft die Frage auf, woher die Kapazität kommen soll.

**Hr. Dr.-Ing. Schick** bestätigt ebenfalls, dass die Ressourcen fehlen, bekannte oder auch neue Themen zu bearbeiten.

**Hr. Prof. Fellmann** bemerkt, dass es schwer ist, Bottom-Up-Strukturen und Transfer in die Gesellschaft zusammenzubringen.

**Hr. Schröder** fragt, wie es mit der Besetzung von Professoren im luK-Umfeld. **Hr. Prof. Cap** antwortet, dass es bisher noch keine konkrete Entscheidung gibt. Er betont, dass bei seiner Berufung der luK-Verbund ein Mehrwert für ihn war. Die Entscheidung für das Engagement in einem Verband hängt jedoch stark von institutionellen und individuellen Entscheidungen ab.

**Hr. Prof. Göbel** ergänzt, dass sich die Entscheidung zu den Data Stewards noch hinauszögert. Man sollte gezielt an junge Wissenschaftler herantreten, um sie für die Arbeit in einem Netzwerk mit einer Button-Up-Struktur zu begeistern.

**Hr. Prof. Cap** greift den Vorschlag auf, dass der luK-Vorstand zunächst alle Möglichkeiten für die Optionen (1) Fortführung des luK-Verbunds bei Stellenzuführung und (2) Umwandlung in der Form: Community of Practice prüft. Falls eine Umsetzung der Optionen in den nächsten Monaten nicht möglich ist, wird die Option (3) Schließung des luK-Verbunds eintreten. Bis zum Ende des Sommersemester 2025 wird eine Mitgliederversammlung einberufen, in der die endgültige Entscheidung getroffen wird.

### **Zu Top 3: Abstimmung**

**Frage:** Ich bin der Vorgehensweise einverstanden, dass zunächst die Realisierung der Optionen (1) und (2) geprüft wird, bevor die Option (3) eintritt. Die endgültige Entscheidung wird in der nächsten luK-Mitgliederversammlung gefällt.

**Abgegebenen Stimmen: 14**

**Abstimmungsergebnis**

**Ja: 13**

**Nein: 0**

**Enthaltungen: 1**

**Hr. Prof. Cap** schließt die Mitgliederversammlung und bedankt sich bei allen Anwesenden.

Protokoll: Dr. Christine Bräuning

## Anhang: Liste der Teilnehmenden

Nr.	Name, Vorname	Einrichtung/ Lehrstuhl	E-Mail	Tel.	luK-Mitglied
1	Bräuning, Christine	Kommissarische Geschäftsführerin des luK-Wissenschaftsverbundes	christine.braeuning (at) uni-rostock.de	+49 (381) 498 7660	X
2	Cap, Clemens	IEF, Lehrstuhl für Informations- und Kommunikationsdienste	clemens.cap (at) uni-rostock.de	+49 (381) 498 7500	X
3	Fellmann, Michael	IEF, Wirtschaftsinformatik	michael.fellmann (at) uni-rostock.de	+49 (381) 498 7440	X
4	Göbel, Stefan	WSF, Institut. für Betriebswirtschaftslehre	stefan.goebel (at) uni-rostock.de	+49 (381) 498 4436	X
5	Kühn, Volker	IEF, Institut für Nachrichtentechnik	volker.kuehn (at) uni-rostock.de	+49 (381) 498 7330	X
6	Hömke, Nicola (online ab 12:00)	PHF, Heinrich-Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften	nicola.hoemke (at) uni-rostock.de	+49 (381) 498 2781	X
7	Klinger, Sönke	Leiter des IT- und Medienzentrums	soenke.klinger (at) uni-rostock.de	+49 (381) 498 5300	X
8	Meyer, Holger	IEF, Lehrstuhl Datenbank- und Informationssysteme	holger.meyer (at) uni-rostock.de	+49 (381) 498 7597	X
9	Neymeyr, Klaus (online)	MNF, Institut für Mathematik	klaus.neymeyr (at) uni-rostock.de	+49 (381) 498 6640	X
10	Pöder, Johann-Christian	THF, Ethik, speziell Technikethik und Medizinethik	johann-christian.poder (at) uni-rostock.de	+49 (381) 498 8409	X
11	Schick, Sebastian	UB, Direktionsassistent	sebastian.schick (at) uni-rostock.de	+49 (381) 498 8604	X
12	Schröder, Max	Universitätsbibliothek, Forschungsdatenmanagement	max.schroeder (at) uni-rostock.de	+49 (381) 498 8693	X
13	Sucharowski, Wolfgang (online)	Sprach- und Kommunikationswissenschaften	wolfgang.sucharowski (at) uni-rostock.de	+49 (381) 498 9277	X
14	Theise, Antje	UB, Direktorin	direktion.ub (at) uni-rostock.de	+49 (381) 498 8600	X
15	Radtke, Günter		guenter-h-radtke (at) t-online.de		Gast